

## Presseinformation

24. November 2010

### **Land NÖ hilft bei Restaurierung des Bistumsgebäudes in St. Pölten**

#### **LH Pröll: Historische Schönheiten pflegen und erhalten**

Das Bistumsgebäude der Diözese St. Pölten wird im heurigen Jahr restauriert. Die NÖ Landesregierung hat in ihrer gestrigen Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 86.500 Euro zugesagt. „Das Bistumsgebäude der Diözese St. Pölten zählt zu den bedeutenden historischen Schönheiten der St. Pöltner Altstadt, die bis heute gepflegt und erhalten werden“, so Landeshauptmann Pröll.

Das aus dem ehemaligen Augustiner-Chorherrenstift hervorgegangene Bistumsgebäude in St. Pölten ist der Amtssitz des Diözesanbischofs. Die mehrflügelige Anlage ist im Wesentlichen ein Neubau aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. Da sich die Dächer schadhaft und sehr sturmanfällig erwiesen, erfolgte zuletzt eine Neueindeckung sowohl des Bischofs- als auch des Nordtraktes mit keramischem Material. Der im westlichen Teil des Bischofsgartens gelegene und von Jakob Prandtauer entworfene Gartenpavillon wurde rechtzeitig zum Jubiläumsjahr des St. Pöltner Barockbaumeisters einer Fassadenrestaurierung und Dacherneuerung unterzogen.

Während diese beiden Projektteile bereits fertig gestellt wurden, soll der so genannte Neptunbrunnen im östlichen Teil des Bischofsgartens als letztes Teilprojekt noch im heurigen Jahr restauriert werden.

Die Kosten der Restaurierungsarbeiten am Bistumsgebäude werden mit 865.300 Euro veranschlagt. Das Land Niederösterreich wird sich mit einem Förderbetrag in der Höhe von 86.500 Euro beteiligen.